

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Gemeinde Flintbek (Kreis Rendsburg-Eckernförde)</u>		
Straße	<u>Heitmannskamp 2</u>		
PLZ, Ort	<u>24220 Flintbek</u>		
Telefon	<u>0 43 47/9 05-21</u>	Fax	<u>0 43 47/9 05-50</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@flintbek.de</u>	Internet	<u>www.flintbek.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>03/19</u>
---------------	--------------

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
  - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
  - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

Dorfstraße , 24220 Flintbek

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Sportplatzbauarbeiten

Die Gemeinde Flintbek beabsichtigt die Sanierung der Kleinspielfelder am Sportzentrum. Das Sportzentrum befindet westlich der Dorfstraße am Ortsausgang Richtung Kleinflintbek. Die Baustellenzufahrt erfolgt von der Dorfstraße über die zum Sportzentrum dazugehörige Parkplatzanlage bis zum unmittelbaren Baustellenbereich.

## Kleinspielfeld kunststoffgebundener Belag

Für die Sanierung der kunststoffgebundenen Fläche sind nachfolgende Arbeitsschritte geplant:

- Kunststoffbelag geradlinig schneiden, aufnehmen, abfahren und entsorgen, D=20 mm
- Ausgleichen von Unebenheiten in Teilbereichen auf der gebundenen Tragschicht D bis 20 mm
- Vorhandene gebundene Tragschicht nass reinigen
- Vorhandene Bodenhülsen ausbauen
- Hülsen und Fundamente für neue Tore und Sportgeräte einbauen
- Kunststoffgebundenen Belag Typ B für kombinierte Anlagen und Kleinspielfelder einbauen  
10 mm Basisschicht, 10 mm Oberschicht Farbe rot EPDM
- Linierung der Spielflächen (Basketball, Volleyball, Kleinfeldhandball)

Für den Sportbetrieb werden Basketballkörbe zur Querbespielung, ebenso wie Kleinfeldtore zur Längsbespielung sowie Linierung für Volleyball eingebaut.

## Soccer-Court Kunststoffrasen

Geplant ist den Kunststoffrasen allseitig mit einem umlaufenden Bandensystem auszustatten, so dass der Ball länger im Spiel gehalten werden kann. Zusätzlich wird der Kunstrasen dadurch geschützt, die Haltbarkeit erhöht und die Pflegeaufwendungen auf ein Minimum reduziert.

Für die Umwandlung der kunststoffgebundenen Fläche in einen Soccer-Court mit Kunststoffrasen sind nachfolgende Arbeitsschritte geplant:

- Vorhandene Bodenhülsen ausbauen
- Kunststoffbelag waschen und reinigen
- Sandverfüllten Kunststoffrasenbelag,  
Polhöhe ca. 35 mm mit gekräuselter / texturierter Faser einbauen
- Umlaufendes Bandensystem mit integrierten Bolztoren liefern und in den Betonfundamenten einbauen

## Hauptmassen:

- 975m<sup>2</sup> Kunststoffrasen (Typ 4, hochverfüllt Quarzsand) liefern und einbauen  
 50 m<sup>2</sup> Reparatur von Schadstellen (Teilflächen) im kunststoffgebundenen Belag  
 100 m Reparatur von Rissen im kunststoffgebundenen Belag  
 975m<sup>2</sup> Kunststoffgebundener Belag (Spritzbeschichtung) + Linierung  
 1 Stk. Spielfeldbande Abmessung 22 x 40 m aus Kunststoffplatten, Höhe: ca. 1 m, Stärke d=19 mm, eingefasst mit Aluminiumprofilen, mit Ballfangnetz an den Stirnseiten bis 3,00 m Höhe  
 2 Stk. Streetballständer  
 2 Stk. Bolzplatztore mit Basketballaufsatz

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
 Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_
- h) Aufteilung in Lose  nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung: Anfang Mai 2019 (19. KW)  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende Juni 2019  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_
- j) Nebenangebote  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden  
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreort.de/E25175248>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter \_\_\_\_\_
- n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 04.03.2019 **um** 10:00 **Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin **am** 05.03.2019 **um** 10:00 **Uhr**  
 Ort Sitzungssaal des Rathauses der Amts- und Gemeindeverwaltung Flintbek, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten keine
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind \_\_\_\_\_

- t) Rechtsform der/Anforderung an  
Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter der Email-Adresse [Vergabestelle@flintbek.de](mailto:Vergabestelle@flintbek.de) und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Prüfzeugnis Kunststoffrasen DIN EN 15330-1:2013; Prüfzeugnis kunststoffgebundener Belag - Spritzbeschichtung nach DIN 18035, Teil 6;  
Erklärung über Kartellabreden, Preisbindungen usw.; Erklärung zum Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe; Abfrage von Stundenlohnarbeiten und Baugerätstunden; Vordruck "Register zum Schutz fairen Wettbewerbes („Korruptionsregister“)"

Die geforderten Erklärungen und Nachweise müssen auch von Nachunternehmern und/oder von Verleihern von Arbeitskräften vorgelegt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrages Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers.

Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG: Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebots-abgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebotes abgeben (§8 Abs. 1 TTG).

Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie unter der E-Mail-Adresse [Vergabestelle@flintbek.de](mailto:Vergabestelle@flintbek.de) erhältlich.

- v) Ablauf der Bindefrist 03.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel

**Sonstiges:**